

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Unterrichtsmethoden, Ausgabe: 10

Titel: Frage-Antwort-Training: Übungsvarianten für Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit (am Praxisbeispiel: Sehnsucht nach mehr - Religiosität und Spiritualität heute)

### Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.eDidact.de/sekundarstufe](http://www.eDidact.de/sekundarstufe).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

**Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:**

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@eDidact.de](mailto:service@eDidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

## Teil 1: Methodensammlung

### Frage-Antwort-Training

## Frage-Antwort-Training: Beschreibung der Methode

#### Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- ◆ lernen, Fragen konzentriert zu erfassen,
- ◆ gezieltes Antworten üben und dabei schnelle bzw. oberflächliche Antworten vermeiden.

#### Vorgehensweise:

##### Übungsform A – allgemeines Training

1. Beim allgemeinen Training wählt die Lehrkraft einen beliebigen Begriff, eine Aussage, Schlagzeile o.Ä. (= Thema).
2. Die Schülerinnen und Schüler lesen den Begriff etc. (z.B. von der Tafel) und stellen dazu eine Frage.
3. Diese Frage wird von einer Schülerin/einem Schüler beantwortet.
4. Sie/Er stellt nun eine neue Frage zum vorgegebenen Begriff, die vom nächsten Lernenden zu beantworten ist.

##### Übungsform B – unterrichtsbezogenes Training

1. Ein Begriff, eine Aussage, eine Schlagzeile o.Ä. wird aus dem aktuellen Unterricht gewählt, z.B. aus einer Tafelanschrift oder aus einem Hefteintrag.
2. Der weitere Ablauf folgt Übungsform A, wobei hier die Antworten aus der Unterrichtsarbeit wiederholt und vertieft werden können.

#### Material:

- Für das freie Üben ist zunächst kein besonderes Material notwendig. Das Stichwort kommt von der Lehrkraft oder von den Lernenden. Fragen und Antworten werden frei und ungeleitet gefunden.
- Für ein vertieftes und gezieltes Üben kann die Übung mit **Fragewortkarten** hilfreich sein (vgl. S. 17). Sie leiten die Schülerinnen und Schüler an, dem Fragewort entsprechend eine treffende Frage zu formulieren. Diese Variante kann auch als Quiz gestaltet werden (vgl. das Blatt mit den **Übungsvarianten**, S. 18).

#### Didaktischer Kommentar:

Mit dem Frage-Antwort-Training üben sich die Schülerinnen und Schüler im konzentrierten, sachgerechten Antworten. Sie lernen, Fragen schnell zu erfassen und darauf angemessen zu reagieren.

## Teil 1: Methodensammlung

### Frage-Antwort-Training

Die oben erwähnten Übungsformen können mit jedem Begriff oder Unterrichtsinhalt durchgeführt werden. Sie sind im Verlauf des Unterrichts oder auch unabhängig davon – in einer eigenen Übungseinheit – einsetzbar. Dabei kann in allen Sozialformen geübt werden (vgl. S. 18): In der Einzelarbeit erschließen sich die Lernenden den Sachverhalt selbstständig; in der Partner- oder Gruppenarbeit kann der Wettbewerbscharakter zusätzlich motivierend sein. Dabei sollte jedoch darauf geachtet werden, dass sich alle Schüler der Gruppe am Training beteiligen. Es besteht sonst die Gefahr, dass leistungsstarke, sprachlich sichere Schüler die Gruppe dominieren. Dies lässt sich vermeiden, wenn man einen Moderator einsetzt, der das Frage-Antwort-Training steuert.

### Frage-Antwort-Training: Hinweise zu Teil 2 „Praxisbeispiele“

Die folgenden Hinweise zur Umsetzung der Methode „**Frage-Antwort-Training**“ beziehen sich auf den in Teil 2 („Praxisbeispiele“) mitgegebenen Beitrag „**Sehnsucht nach mehr – Religiosität und Spiritualität heute**“ (vgl. S. 91 ff.).

Die Methode „Frage-Antwort-Training“ wird als Einstieg in das Thema verwendet: Die Lehrkraft gibt den Begriff „Religiosität“ vor. Der Begriff wird auf eine Karte (= Themenkarte) geschrieben und die Lernenden arbeiten entsprechend den Arbeitsanweisungen auf dem Blatt „**Übungsvarianten**“ (vgl. S. 18).

Aus der Liste der gestellten Fragen und gegebenen Antworten entsteht ein Fragen- bzw. Antwortenpool, auf den im Verlauf der Unterrichtseinheit immer wieder zurückgegriffen werden kann. Zugleich erhält die Lehrkraft einen Einblick in das (Vor-)Wissen der Schüler.

#### Alternative:

Für dieses Vorgehen eignet sich auch die Fragestellung auf dem Arbeitsblatt **M3c**: „Was ist der Sinn des Lebens?“ (vgl. S. 104).

#### Anmerkungen:

- Als besonders effektiv hat sich die Methode „Frage-Antwort-Training“ im Rahmen der Partnerarbeit erwiesen. Allerdings sollte die Lehrkraft immer wieder prüfen, ob in den Partnergruppen auch wirklich sinnvolle Fragen gestellt und entsprechende Antworten gegeben werden.
- Zur Kontrolle können Frage und Antwort jeweils in einer Frage-Antwort-Liste festgehalten werden (analog zur **Tabelle** auf S. 3).

**Teil 1: Methodensammlung****Frage-Antwort-Training****Frage-Antwort-Training – Kopiervorlagen****a) Fragewortkarten**

<b>WER?</b>	<b>WO?</b>	<b>WAS?</b>	<b>WANN?</b>	<b>WEN?</b>
<b>WIE?</b>	<b>WARUM?</b>	<b>WODURCH?</b>	<b>WOVON?</b>	<b>WOZU?</b>
<b>WESSEN?</b>	<b>WELCHE?</b>	<b>WIE LANGE?</b>	<b>WOHER?</b>	<b>WOHIN?</b>
<b>WIE SEHR?</b>	<b>WIE VIELE?</b>	<b>WIE OFT?</b>	<b>WORÜBER?</b>	<b>WORIN?</b>

**b) Blankokarten** (für die Themenkarte und die Namenkarten der Schülerinnen und Schüler)


## Teil 1: Methodensammlung

### Frage-Antwort-Training

## Frage-Antwort-Training – Übungsvarianten

### Vorbereitung:

1. Schneide die Tabelle mit den Fragewortkarten aus. In den leeren Feldern kannst du zuvor noch weitere, zum Thema passende W-Fragen ergänzen.
2. Klebe diese Tabelle auf Plakatkarton und schneide die einzelnen Fragewortkarten aus.
3. Die Blankokarten schneidest du ebenfalls aus und klebst sie auf einen andersfarbigen Plakatkarton.
4. Überlege, wie viele dieser Blankokarten benötigt werden: Jede Schülerin und jeder Schüler erhält eine Namenskarte. Auf eine weitere Karte wird das Thema geschrieben (= Themenkarte).
5. Schneide die entsprechende Anzahl an Blankokarten aus und beschrifte sie.

### Ablauf:

#### • In der Gruppe:

1. Der Moderator legt die Fragewortkarten verdeckt auf den Tisch. Die andersfarbigen Namenskarten werden ebenfalls verdeckt auf den Tisch gelegt.
2. Die Themenkarte kommt, für alle lesbar, in die Mitte des Tisches.
3. Der Moderator deckt eine Namenskarte auf. Die/Der Betroffene deckt eine Fragewortkarte auf und formuliert entsprechend des Fragewortes eine auf das Thema bezogene Frage.
4. Sie/Er benennt eine(n) Mitschüler(in), die/der die Frage beantwortet.
5. Anschließend werden die Namenskarte und die Fragewortkarte wieder verdeckt auf den Tisch gelegt.

#### • In Partnerarbeit:

1. Die Fragewortkarten werden verdeckt auf den Tisch gelegt.
2. Die Themenkarte liegt aufgedeckt in der Mitte.
3. Die Partner decken abwechselnd eine Fragewortkarte auf und formulieren mithilfe des Frageworts eine Frage zum Thema, die der Partner beantwortet.

#### • In Einzelarbeit:

1. Die Schülerin/Der Schüler legt die Fragewortkarten verdeckt vor sich auf den Tisch.
2. Die Themenkarte liegt aufgedeckt in der Mitte.
3. Die Schülerin/Der Schüler deckt nacheinander eine vorher vereinbarte Zahl an Fragewortkarten auf und formuliert jeweils eine Frage zum Thema.